

Presseinformation 24/25

12.12.2025



BTGA-Herbstgutachten 2025: Schwieriges Jahr für den Neubau – erst 2027 erholt sich der Markt

Der BTGA – Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V. hat am 11. Dezember 2025 die Ergebnisse seines Herbstgutachtens 2025 „Marktausblick Nichtwohnbau Deutschland“ vorgestellt. Die Prognosen für den Nichtwohnbau und den großvolumigen Wohnungsbau deuten darauf hin, dass 2025 das schwierigste Jahr der aktuellen Neubaukrise für die Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) sein wird. Der Neubau in den Segmenten „großvolumiger Wohnungsbau“ und „Nichtwohnbau“ wird voraussichtlich erst 2027 wieder an Fahrt aufnehmen. Für das Jahr 2026 erwarten jedoch viele TGA-Fachbetriebe eine leicht positive Entwicklung der Auftragslage. Das dürfte vor allem auf den Rückgang der stornierten Aufträge und eine optimistischere Einschätzung der Planungssicherheit zurückzuführen sein.

Die TGA-Branche spielt mit einem Umsatzvolumen von rund 90 Milliarden Euro und rund 45.000 Beschäftigten eine zentrale Rolle in der deutschen Bauwirtschaft. Für die Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung zählen der Nichtwohnbau und der großvolumige Wohnungsbau zu den wichtigsten Tätigkeitsfeldern. In diesen Bereichen hat die Konjunktur im Jahr 2025 einen historischen Tiefpunkt erreicht: Die Neubauflächen im Nichtwohnbau und im großgeschossigen Wohnungsbau sind weiterhin stark rückläufig und setzten den negativen Trend der Jahre 2023 und 2024 fort. Zwar zeigte der Bereich „Sanierung, Wartung und Instandhaltung“ im Jahr 2025 eine leichte Erholung, doch konnte dieser Anstieg den dramatischen Rückgang im Neubau nicht ausgleichen.

Im Bereich der energetischen Sanierung gewinnt das serielle Sanieren zunehmend an Bedeutung: Die Anzahl entsprechender Projekte wird bis 2030 erheblich steigen – von rund 600 Wohneinheiten im Jahr 2025 auf ein Vielfaches des aktuellen Niveaus. Auch im Nichtwohnbau wurden bereits erste serielle Sanierungsprojekte erfolgreich umgesetzt. Besonders bei Großprojekten und Quartierssanierungen ergeben sich für die TGA-Fachbetriebe relevante Potenziale.

Hintergrund:

Der BTGA vertritt die industriell ausgerichteten Unternehmen der Gebäudetechnik. Diese repräsentieren die TGA-Branche, die mit einem Jahresumsatz von rund 90 Milliarden Euro ein bedeutender Akteur im Bereich der Nichtwohngebäude und auch der Wohngebäude ist. Die Gebäudetechnik umfasst verschiedene Disziplinen von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitär- und Elektrotechnik bis hin zur Regelungstechnik und Gebäudeautomation. Sie

BTGA

Bundesindustrieverband
Technische Gebäude-
ausrüstung e.V.
Jörn Adler

Hinter Hoben 149
D-53129 Bonn

Tel. +49(0)172 3929058
Fax +49(0)2 28 9 49 17-17

www.btga.de
E-Mail: adler@btga.de

spielt daher eine wichtige Rolle für die deutsche Wirtschaft und den Klimaschutz. Aus diesem Grund wird der BTGA regelmäßig von der B + L Marktdaten GmbH Frühlings- und Herbstgutachten zur wirtschaftlichen Situation und Entwicklung der Branche erstellen lassen. Das Herbstgutachten 2025 „Marktausblick Nichtwohnbau Deutschland“ ist hier verfügbar: www.btga.de > Positionen > Frühlings-/Herbstgutachten > BTGA-Herbstgutachten 2025 – Marktausblick Nichtwohnbau Deutschland.